

Ausgabe 103: 18. Oktober – Grizzlys Wolfsburg

# PINGUINE HAUTNAH

das Powerplay mit allen Infos rund um den KEV

**WZ**

präsentiert von der  
Westdeutschen Zeitung

[www.pinguine-hautnah.de](http://www.pinguine-hautnah.de)



**Spieler der Woche:**  
**Jussi Rynnäs**  
Seite 4

**Ein Pinguin  
steht nie allein**  
Seite 3

**Grizzlys im  
Krisenmodus**  
Seite 6

**Aktion Pink Deutschland  
stellt sich vor**  
Seite 7

Bis zu  
**50%**  
Rabatt

# WZ BLACK DEALS SICHERN SIE SICH BIS ZU 50 % RABATT.

Jetzt anmelden und kein Schnäppchen verpassen!  
Auktionszeitraum: 22.11. bis zum 1.12.2019



Jetzt anmelden unter [wz-auktion.de](http://wz-auktion.de)



# Ein Pinguin steht nie allein

Die Krefeld Pinguine können sich in der angespannten Klub-Situation auf ihre Fans verlassen. Das wurde im Spiel gegen Köln deutlich. Jetzt hoffen die Schwarz-Gelben im nächsten Heimspiel gegen Wolfsburg (Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr) auf eine ähnlich große Unterstützung in der YAYLA ARENA. Sonntag (14 Uhr) geht es zum Rekord-Tabellenführer nach München.

Die Aufgaben an diesem Wochenende könnten für die Krefeld Pinguine nicht unterschiedlicher sein. Im heutigen Heimspiel (Freitag, 18. Oktober, 19.30 Uhr) trifft das Team von Brandon Reid auf die verunsicherten Grizzlys Wolfsburg, die zuletzt wie die Pinguine sieben Mal als Verlierer vom Eis gehen mussten. Eine Negativserie wird heute also definitiv enden.

Am folgenden Sonntag (20. Oktober, 14 Uhr) geht die Reise für die Pinguine nach München zu einem vor Kraft und Selbstvertrauen nur so strotzenden Gegner. Die Red Bulls stellen jetzt einen neuen DEL-Startrekord auf: Elf Spiele, elf Siege und alle glatt nach 60 Minuten. Damit konnten Don Jackson und seine Mannen 33 Punkte verbuchen. Eine bis dato in der Deutschen Eishockey Liga noch nie dagewesene Ausbeute.

Von der Papierform also eine klare Sache für die Münchner. Doch gerade das könnte den Pinguinen in die Karten spielen. Die Bayern könnten zu selbstsicher an die Aufgabe herangehen und einige Prozentpunkte an Konzentration in der Kabine lassen, zumal sie unter der Woche ein schweres Spiel in der Champions Hockey League gegen das schwedische Topsteam aus Färjestad zu absolvieren hatten.

## Daniel Pietta: Haben eine gute Truppe beisammen

Weitere Hoffnung gibt den Pinguinen die vergangene Spielzeit, in der dem KEV überzeugende Auftritte gegen den Serienmeister gelangen. Warum sollte den Pinguinen also keine Überraschung an der Isar glücken?

An eine baldige Wende zum Guten, trotz der großen Unruhe im Umfeld der Pinguine,



In den schweren Zeiten, die der Klub derzeit durchmacht, ist der Zusammenhalt bei den Pinguinen auf dem Eis riesen-groß. Heute möchte der aktuell in Pink spielende KEV den dritten Saisonsieg einfahren.



nach dem letzten Heimspiel ge-

glaubt auch Publikumsliebbling und Ur-Pinguin Daniel Pietta, der nach wie vor vom Kader überzeugt ist. „Wir haben eine gute Truppe beisammen und werden das auch so schnell wie möglich wieder zeigen.“ Der 32-jährige richtete

gen Köln eine emotionale Botschaft an die Fans und bedankte sich für die große Unterstützung. „Den großen Support vor, während und nach dem Spiel haben wir sehr wohl gespürt und dafür danke ich Euch. Ein Pinguin steht nie allein – das habt ihr heute ein-

Daniel Pietta wandte sich unter der Woche über seinen Social Media-Kanal an die Fans und bedankte sich für die Unterstützung und Treue zur Mannschaft.

mal bewiesen. Wir als Spieler können die wirt-

## ■ VERLETZT

Headcoach Brandon Reid muss beim Heimspiel gegen Wolfsburg am Freitag auf seine Spieler Martin Schymainski sowie auf Justin Hodgman verzichten. Wir wünschen Ihnen auf diesem Weg gute Besserung und baldige Genesung.

schaftliche Situation nicht beeinflussen, aber wir wollen eine sportliche Antwort geben. Hoffentlich schon am Freitag mit Euch als siebtem Mann“.

Nachdem Verteidiger Mark Cundari letzte Woche ein hoffnungsvolles Comeback geben konnte, steht hinter dem Einsatz von Kapitän Torsten Ankert ein Fragezeichen. Der Kapitän musste gegen Köln wegen einer Verletzung (Oberkörper) vom Eis und konnte im letzten Drittel nicht mehr mitwirken.

## Der Coach hat das Wort



Headcoach Brandon Reid

## Vor wichtigen Entscheidungen

Liebe Fans, einerseits bin ich beeindruckt und auch ein bisschen stolz. Auf der anderen Seite jedoch auch enttäuscht. Fangen wir mit euch an: Euer Support am Sonntag gegen Köln war überragend! Angefangen beim Warm-Up bis weit ins Spiel hinein – das war ganz großes Kino. Danke dafür! Diese Stimmung brauchen wir, um gemeinsam aus der derzeitigen Situation herauszukommen – wir für euch und Ihr für uns.

Leider haben wir derzeit aber auch Spieler, die das Ganze hier in unserer derzeitigen Situation nicht so ernst nehmen, wie sie es eigentlich müssten. Sie kommen einfach aufs Eis und denken, das passt schon. Ich werde mir dahingehend Gedanken machen und Entscheidungen treffen, ob wir manche Spieler halten können. Denn so kosten sie uns Spiele und verhalten sich den anderen Spielern gegenüber, die ihren Job machen, unfair.

Euer Brandon Reid

## 12. Spieltag

Straubing Tigers	-	Red Bull München
Adler Mannheim	-	Augsburger Panther
Düsseldorfer EG	-	Eisbären Berlin
Krefeld Pinguine	-	Grizzlys Wolfsburg
Kölner Haie	-	Schwenninger WW
Iserlohn Roosters	-	ERC Ingolstadt
Thomas Sabo	-	Fischtown Pinguins

## 13. Spieltag

Kölner Haie	-	Düsseldorfer EG
Red Bull München	-	Krefeld Pinguine
Schwenninger WW	-	Adler Mannheim
ERC Ingolstadt	-	Straubing Tigers
Grizzlys Wolfsburg	-	Iserlohn Roosters
Eisbären Berlin	-	Thomas Sabo
Augsburger Panther	-	Fischtown Pinguins



**WOHNSTÄTTE  
KREFELD**

Sie wohnen. Wir kümmern uns.



## Ganz privat + ehrlich...

### Jussi Rynnäs # 40

**Größe, Gewicht:** 196 cm, 95 kg, **Rückennummer:** 40, **Position:** Tor, **Beim KEV seit:** 2019, **Karriere-Stationen:** Ässä Pori (Liiga/FIN), Toronto Marlies (AHL), Toronto Maple Leafs (NHL), Dallas Stars (NHL), Texas Stars (AHL), Kazan (KHL), Kärpät Oulo (Liiga/FIN)

**Warum hast du dich für die DEL/ Krefeld entschieden?**  
Ich wollte eine neue Herausforderung. Die Atmosphäre in den deutschen Stadien fand ich schon immer sehr gut, und ich mag das deutsche Hockey. Es ist nicht so kontrolliert wie in Skandinavien, mehr ein offenes Spiel. Ich freue mich, noch einmal ein anderes Eishockey und Land kennen zu lernen.

**Was hat es mit deiner Rückennummer auf sich?**

In meinem Heimatteam Pori habe ich damals die 40 bekommen und seitdem folgt mir diese Nummer.

**Kannst du dich noch an dein erstes Profispiel erinnern?**

Nicht mehr exakt an war gegen Espoo. Wir haben das out 3:2 gewonnen. Ich wollte mich ein unglaubliches Moment. Ich wollte in mein Heimatteam Pori das Jersey anhaben. so weit war, mich al- in Erfül- das nem



Der finnische Goalie Jussi Rynnäs kam in diesem Jahr zu den Pinguinen.

**Gab es besondere Mitspieler in deiner Karriere?**

Ich habe mit vielen großartigen Spielern gemeinsam auf dem Eis gestanden. Ein ganz Besonderer ist Lasse Kukkonen (37), der Kapitän von Kärpät Oulo. Er ist der beste Leader, den ich jemals erlebt habe. Wie er jeden behandelt, wie er in jedem Spiel zu 100 Prozent bereit ist, wie er sich in die Schüsse wirft. Er macht das Leben von allen im Team leichter, nimmt den Druck. Alles, was er macht, ist absolut professionell. Jetzt muss ich aber noch Mika Pyörälä nennen. Er spielt auch in Oulo, war Weltmeister, ist so alt wie Lasse und ein unglaublicher Typ. Beide sind großartige Vorbilder für die Jugend.

**Was sind deine persönlichen Ziele für die Saison 2019/20?**

Ich möchte für mein Team Spiele gewinnen. Und ich möchte gerne ein Stück der Mentalität in unsere Kabine bringen, die wir in Oulo hatten. Die Eishockeykultur dort ist etwas ganz Besonderes. Alle profitieren davon, gerade auch die Jüngeren.

**Eishockey ist die beste Sportart der Welt, weil ...**

so viel Leidenschaft mit im Spiel und so viel Action auf dem Eis ist: Schüsse, Checks und Saves. Und das über die gesamte Spieldauer.

den Tag, aber es Blues in Espoo. Spiel im Shoot- Das war für licher Mo- mer für spielen und Als es dann gingen für le Wünsche lung. Das war Größte in mei- Sportlerleben. Es fühlt sich heute noch richtig gut an.



Jussi Rynnäs ist die Nummer Eins im Pinguine-Tor. Er ist groß, hat Erfahrung und eine immens starke Ausstrahlung im Tor. Zudem bringt er einen unglaublich guten Charakter mit in die Kabine und aufs Eis.

## Plötzlich ein Ahornblatt

Neuzugang Jussi Rynnäs kann auf eine sehr erfolgreiche Karriere zurückblicken. Der Torhüter spielte in den stärksten Ligen der Welt. Zweimal wurde der Hüne finnischer Meister.

Als Eishockeyprofi muss man immer bereit sein. Erst recht, wenn man im Kader eines NHL-Teams steht. Diese Erfahrung machte auch Jussi Rynnäs, als er 2011 überraschend zu seinem ersten Einsatz für die Toronto Maple Leafs kam. „Das war eine interessante Story. Ich saß mittags – es war so gegen 16 Uhr – mit meiner damaligen Freundin und jetzigen Frau in einem Park in Toronto, als plötzlich mein Telefon klingelte. Ich sollte zum Stadion kommen, weil James Reimer, die Nummer eins im Tor, krank sei. Zwei Stunden später war ich umgezogen und saß am Abend als Back-up von Jonas Gustafsson hinter der Bande. Als dieser dann im Spiel gegen Carolina drei schnelle Tore bekam, wurde ich im zweiten Drittel aufs Eis geschickt“, erinnert sich der hünenhafte Goalie an seine plötzliche NHL-Premiere. Er machte seine Sache so gut, dass er auch für das nächste Spiel berufen wurde. Gustafsson verletzte sich während des Spiels am Knie, und Rynnäs kam gegen Philadelphia zu seinem zweiten Spiel auf der großen NHL-Bühne. „Es war die gleiche Story. Am Morgen hatte ich noch keine Ahnung, dass ich spielen würde“.

Trotz der guten Leistungen im Trikot der Leafs musste Rynnäs zurück ins zweite Glied zu den Toronto Marlies in die AHL. Dort hatte er bereits sein erstes Jahr in Nordamerika verbracht, und war im November



Jussi Rynnäs feiert mit den Fans vor der Nordtribüne einen Sieg. So kann es heute gegen Wolfsburg gerne weitergehen.

2010 zum Spieler der Woche in der AHL ausgezeichnet worden. Nach drei Jahren auf und ab in den nordamerikanischen Ligen entschloss sich Rynnäs zur Rückkehr in seine Heimat. Nach einer bärenstarken Saison bei Kärpät Oulo, die in der finnischen Meisterschaft gipfelte,

holten ihn die Dallas Stars zur Spielzeit 2014/15 erneut nach Übersee. Die meiste Zeit verbrachte er allerdings bei den Texas Stars in der AHL und es kamen nur zwei weitere NHL-Einsätze. Nach einer weiteren Spielzeit (2015/16) fern der Heimat im russischen Kazan und der KHL, schloss er sich wieder dem finnischen Topsteam Kärpät Oulo an.

Eine richtige Entscheidung. In dieser Organisation fühlte sich der Goalie perfekt aufgehoben. „Ich habe in Oulo noch einmal viel gelernt. Wie dort gearbeitet wird, ist unglaublich. Jeder Tag heißt in Oulo 100 Prozent Eishockey. Der Klub produziert viele Topspieler, die es in die NHL schaffen.“ Zu feiern gab es auch etwas: 2017/18 holte der Torwarthüne mit dem nördlichsten finnischen Erstligisten seinen zweiten nationalen Titel.

Als jetzt im Frühjahr das Angebot aus Krefeld kam, entschloss sich Rynnäs noch einmal zu einer Veränderung. Welch großen Fang die Pinguine mit dem Finnen gemacht haben unterstrich dieser bei seinen ersten DEL-Einsätzen. Nach überstandener Gehirnerschütterung gab es für den 32-Jährigen gegen Köln nicht nur ein Comeback zu feiern. Auch seine Frau mit den beiden Kindern ist momentan zu Besuch in Krefeld, und der Familienvater konnte endlich seine Liebsten wieder in die Arme schließen.



Team	Sp.	S	N	Tore	P
1 München	11	11	0	44:19	33
2 Straubing	11	8	3	40:28	21
3 Bremerhaven	11	6	5	33:25	21
4 Düsseldorf	11	8	3	29:22	20
5 Mannheim	10	6	4	32:27	19
6 Berlin	10	6	4	28:26	17
7 Nürnberg	11	6	5	28:29	17
8 Augsburg	11	5	6	33:31	14
9 Ingolstadt	11	5	6	34:36	13
10 Iserlohn	10	4	6	22:27	13
11 Köln	11	3	8	20:34	11
12 Wolfsburg	11	3	8	25:35	9
13 Krefeld	11	2	9	25:39	9
14 Schwenningen	10	2	8	27:42	8

## „Ladies Night“ im Spiel gegen Grizzlys

Das Heimspiel der Krefeld Pinguine an diesem Freitag, 18. Oktober, in der YAYLA ARENA ge-

### Sponsor of the Day

gen die Grizzlys aus Wolfsburg steht unter dem Thema „Ladies Night“. Wie wäre es zum Beispiel mit einem Sekt? Pausenspiele exklusiv für die Ladies? Eishockey auf dem Eis, Beauty, Mode & Lifestyle gibt es im Umlauf. Sponsor of the day des Spiels ist diesmal VW Borgmann.

## Auf den Zahn gefühlt... Neun Fragen an die Stars der Krefeld Pinguine

### Das Wichtigste ist der Spaß

**Geburtstag, -ort:** 22. Mai 1987 in Pori, Finnland, **Nationalität:** Finne, **Familienstand:** verheiratet, 2 Kinder

**Welche anderen Sportarten außer Eishockey interessieren dich?**

Ich mag Badminton und Floor Ball. Der Sport ist sehr populär in Finnland. Man spielt ihn so ähnlich wie Hockey mit fünf Leuten und einem kurzen Stock. Auch Fahrradfahren ist eine große Leidenschaft von mir.

**Warst du als Teenager Fan einer Mannschaft oder eines Spielers?**

Ich war immer ein großer Fan meines Heimteams Ässät Pori. Ich glaube, ich war zwei Jahre alt, als mein Vater mich zum ersten Mal mit zum Hockey genommen hat. Ässät war immer ein großer Teil meines Lebens. Früher habe ich mit meinen Freunden jede Gelegenheit genutzt, um Spiele zu sehen. Die Spieler waren so unglaublich gut. Es gibt viele bekannte Spieler aus Pori, die aktuell in der NHL, zum Beispiel Erik Haula (Carolina) und Joel Armia (Montreal). Ein Held früherer Jahre ist Kari Takko, der auch Torhüter war.

**Wie oft schaust du am Tag aufs Handy?**

Momentan ist es für mich sehr wichtig. Ich bin ohne meine Familie nach Krefeld gekommen und so halte ich viel Kontakt zu meiner Frau und meinen Kindern.

Sie sind drei und fünf Jahre alt. Mitte Oktober kamen sie zu Besuch. Auch für die Highlights aus der NHL oder Nachrichten aus Finnland ist das Handy praktisch.

**Wo hast du Deinen letzten Urlaub verbracht?**

Im Juni haben wir mit einem ehemaligen

Teamkollegen von Kärpät Oulo gemeinsam Urlaub gemacht. Er hat ein Ferienhaus an einem See und es war sehr entspannt. Seine Kinder sind so alt wie meine. Wir hatten eine gute Zeit mit Barbecue, Sauna und so weiter.

**Was braucht man aus deiner Sicht, um Profisportler zu werden?**

Um ein professioneller Athlet zu werden, muss man viele Dinge richtig einordnen können. Man muss die richtigen Entscheidungen bezüglich des Trainings, der Ernährung und des Schlafens treffen und verstehen, dass es ein Fulltime-Job ist.

Du kannst nicht nach dem Training nach Hause gehen, Junkfood essen und die Nacht durchmachen. Wenn man zehn, 15 Jahre auf einem hohen Level und in guten Ligen spielen möchte, muss man professionell denken. Immer. Das Wichtigste ist aber der Spaßfaktor. Der muss immer hoch sein. Wenn jeder

Tag ein Angang ist, schaffst du es nicht.

**Wenn du nicht Eishockey-Profi wärst, wärst du heute ...**

... sehr gerne ein Lehrer. Zur Zeit studiere ich an der University of Applied Sciences in Oulo mit dem Ziel Bachelor of Business Administration. Das Studieren ist ein Hobby von mir. Es macht mir Spaß, es ist gut für den Kopf und es bringt mich weiter. Wenn meine Karriere zu Ende geht, möchte ich nicht mit leeren Händen dastehen, sondern gut vorbereitet sein.



Jussi Rynnäs

## Pinguine Topscorer

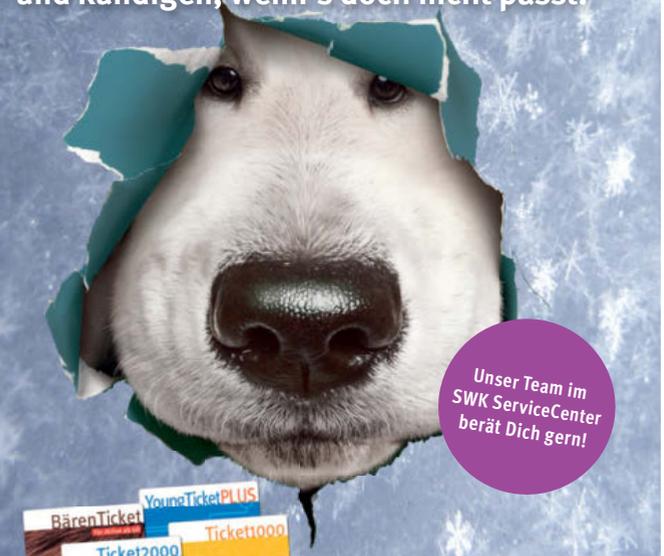
Name	Nr.	Sp.	T	V	GP	+-	Str.
Chad Costello	#13	11	5	10	15	1	0
Daniel Pietta	#86	11	3	9	12	-1	4
Vinny Saponari	#74	11	2	8	10	0	0
Grant Besse	#94	11	6	3	9	2	2
Phillip Bruggisser	#91	11	3	2	5	-3	10
Kai Hospelt	#18	11	2	1	3	-7	4
Laurin Braun	#12	8	1	1	2	-6	2
Torsten Ankert	#81	11	1	1	2	-6	6
Jacob Lagacé	#19	11	1	1	2	-2	16
Garrett Noonan	#77	11	0	2	2	-2	6
Philip Riefers	#60	11	0	2	2	0	14
Alex Trivellato	#53	11	0	2	2	-2	12
Justin Hodgman	#93	2	1	0	1	1	0
Mark Cundari	#14	3	0	1	1	-5	0
Jeremy Welsh	#15	11	0	1	1	0	0
Niklas Postel	#29	11	0	0	0	-7	0
Arturs Kruminsch	#9	11	0	0	0	-5	4
Philipp Kuhnekath	#10	10	0	0	0	-2	0
Mike Schmitz	#95	10	0	0	0	-4	2
Travis Ewanyk	#11	11	0	0	0	-12	4
Darren Mieszkowski	#72	2	0	0	0	0	0
Tom-Eric Bappert	#84	1	0	0	0	0	0

### Torhüter

Name	Nr.	Sp.	Min.	GA	GAA	SOG	SV	SV%
Dimitri Pätzold	#32	6	357:13	21	3,53	160	171	89,06%
Jussi Rynnäs	#40	6	307:10	16	3,13	149	161	90,96%
Ennio Albrecht	#39	0	00:00	0	0	0	0	0%

## Lieber ohne Zähne, als ohne Ticket!

Jetzt 3 Monate unsere Abo-Tickets testen und kündigen, wenn's doch nicht passt.



Unser Team im SWK ServiceCenter berät Dich gern!

swk.de/schnupperabo



## Grizzlys im Krisenmodus

Nach einer Saison zum Vergessen sollte bei den Grizzlys Wolfsburg alles besser werden. Doch auch mit dem neuen Trainer Pat Cortina finden die Autostädter nicht zurück in die Erfolgsspur. Zuletzt gab es mit sieben Niederlagen am Stück einen neuen Negativrekord.

Kapitän Sebastian Furchner ist alles andere als zum Feiern zu Mute. Das Urgestein der Grizzlys Wolfsburg konnte zwar vor drei Wochen erst als fünfter Spieler in der DEL-Geschichte sein 1000. Ligaspiel bestreiten, doch die aktuelle Tabellensituation lässt die Sorgenfalten beim Routinier tiefer und tiefer werden. Die jüngste 2:5-Heimpleite gegen Bremerhaven war die siebte Niederlage am Stück. Einen derartigen Negativlauf hat es für den Verein seit dem Wiederaufstieg in die DEL vor 13 Jahren noch nicht gegeben. Entsprechend enttäuscht sind die Grizzlys mit dem aktuellen Saisonverlauf.

### Brent Aubin meldet sich als Topscorer zurück

Dabei hatte für die Niedersachsen alles erfolgsversprechend angefangen. Rekord-Torhüter Felix Brückmann meldet sich nach überstandener Hüft- und Beckenverletzung, die ihm die gesamte letzten Spielzeit gekostet hatte, zurück. Und wie.

### Gäste hautnah

Gleich am vierten Spieltag, als er erstmals wieder von Beginn an spielte, hielt der Shut-out-König seinen Kasten beim 2:0-Sieg über Ingolstadt komplett sauber. Mit Rückkehrer Brückmann und mit dem Ex-Mannheimer Chet Pickard steht den Grizzlys ein überdurchschnitt-



Neu im der Team der VW-Städter sind Garrett Festerling (l) und Chris Casto (r.). Routinier Festerling (33) kam aus Mannheim und Casto (27) aus Bridgeport (AHL).

liches Torhüterduo zur Verfügung.

Ebenfalls positive Schlagzeilen schrieb in den ersten Saisonwochen der neuen Spielzeit 2019/20 einer, der schon beinahe gar nicht mehr in Wolfsburg gewesen wäre. Der langjährige Publikumsliebbling Brent Aubin, in der letztjährigen Krisensaison schon aussortiert, hatte seine Kritiker Lügen gestraft und mit zahlreichen Treffern für einen guten Saisonstart gesorgt. Mit aktuell zwölf Scorerpunkten ist der 33-jährige Frankokanadier zusammen mit Neuzu-

gang Anthony Rech (kam aus Schwenningen) Torscorer der Autostädter.

Doch damit sind die positiven Aspekte bei den Wolfsburgern schon zu Ende erzählt. Mit der 2:4-Niederlage in Köln am fünften Spieltag, dem Jubiläumsspiel von Sebastian Furchner, begann eine Negativserie, die bis jetzt anhält. Auch der in der vergangenen Woche verpflichtete Defensiv-Allrounder Chris Casto konnte in seinen ersten Einsätzen keine Wende zum Besseren einleiten.



Schlecht spielte die Mannschaft des neu verpflichteten Trainers Pat Cortina dabei nie, aber besonders im Angriff läuft es überhaupt nicht rund. Die Tormaschine der letzten Jahre ist nachhaltig ins Stocken geraten. In den letzten sieben Spielen schossen die Braunbären nie mehr als zwei Treffer. Viel zu wenig, um Zählbares gegen hungrige Konkurrenten mitzu-

### War fast schon aussortiert und ist nun Topscorer der Niedersachsen: Brent Aubin.

nehmen. Somit steht das Team mit dem VW-Zeichen auf der Brust am heutigen Freitag in der YAYLA AR-

RENA gegen die Pinguine schon mächtig unter Druck. Ex-Bundestrainer Cortina soll bereits angezählt sein. Ohne Punkte in Krefeld und gegen Iserlohn könnte es für den 55-Jährigen aus Montreal eng werden.

@grizzlys.de

### GRIZZLYS WOLFSBURG



**TORHÜTER** Michel Weidekamp (27), Chet Pickard (34), Felix Brückmann (90)

**VERTEIDIGER** Nick Jones (5), Chris Casto (6), Dominik Bittner (7), Jeff Likens (9), Armin Wurm (12), Steven Raabe (41), Wade Bergman (47), Ryan Button (55), Maximilian Adam (59), Ryan Button (55), Maximilian Adam (59)

**STÜRMER** Garrett Festerling (4), Mike Sisko (8), Brent Aubin (11), Lois Spitzner (13), John Albert (15), Sebastian Furchner (17), Anthony Rech (18), Nick Latta (19), Christoph Höhenleitner (21), Eric Valentin (22), Gerrit Fauser (23), Valentin Busch (29), Mathis Olimb (46), Alexander Johansson (61), Marius Möchel (77), Jan Nijenhuis (91), Spencer Machacek (93)

**TRAINER** Pat Cortina

**CO-TRAINER** Petteri Väkiparta

**MANAGER** Charlie Flegauf

**ZUGÄNGE** Michel Weidekamp, Lois Spitzner (beide Herne/OL), Chet Pickard, Garrett Festerling (beide Mannheim/DEL), Nick Jones (Pilsen/CZE), Chris Casto, Mike Sisko (beide Bridgeport/AHL), Dominik Bittner, Anthony Rech (Schwenningen/DEL), Ryan Button (München/DEL), Maximilian Adam (Berlin/DEL), Lois Spitzner (13), Mathis Olimb (Skefteå/SWE), Alexander Johansson (Färjestad/SWE), Jan Nijenhuis (Jungadler/DNL)

**ABGÄNGE** Jerry Kuhn, Alexander Karachun (beide Kassel/DEL2), Kris Foucault (Ingolstadt/DEL), Björn Krupp (Mannheim/DEL), Jeremy Welsh (Krefeld/DEL), Cole Cassels (Utah/ECHL), Jeremy Dehner (Florida/ECHL), Alexander Weiß (Schwenningen/DEL), Daniel Sparre, Jason Jaspers, William Wrenn, Marcel Ohmann, David Leggio, Corey Elkins, Petr Pohl (alle Ziel unbekannt)

**TOPSCORER** Brent Aubin 12 Punkte (6 Tore/6 Assists), Anthony Rech 12 (5/7), Ryan Button 6 (1/5), Garrett Festerling 6 (2/4), Mathis Olimb 6 (0/6), Wade Bergmann 5 (1/4), Gerrit Fauser 5 (2/3), Gerrit Fauser 15 (5/10), Sebastian Furchner 4 (2/2)



Trainer Pat Cortina steht bei seinem neuen Team bereits gehörig unter Druck.



# Pinke Pinguine helfen den ganzen Oktober

Bei allen Heimspielen im Oktober laufen die Pinguine im pinken Jersey auf. Damit unterstützt das DEL-Team eine Aufklärungskampagne zum Thema Brustkrebs. Die Aktion Pink Deutschland ist am Freitag in der YAYLA ARENA.

Bei allen vier Heimspielen im Oktober laufen die Krefeld Pinguine im pinken Jersey auf. Damit unterstützt das DEL-Team eine Aufklärungskampagne zum Thema Brustkrebs. Trikots können ersteigert werden.

Viermal werden also in diesem Monat aus den schwarz-gelben Pinguinen Pink Penguins, auch heute gegen Wolfsburg und am 27. Oktober gegen Ingolstadt mit dem neuen, pinkfarbenen Jersey auf. Anna Hermanns, Eventmanagerin der Pinguine, erklärt hier die Hintergründe für diese Aktion.

## Wie kam es zu der Idee mit den Pink Penguins?

**Anna Hermanns:** Die Eisbären Berlin waren in der Liga die Vorreiter bei der Unterstützung der Brustkrebskampagnen. Der Oktober wurde dabei von ihnen zum „Pink in the Rink“ umbenannt, um das Bewusstsein zur Brustkrebsaufklärung und -prävention öffentlich zu machen. Wir haben schon im letzten Jahr mitgemacht, allerdings etwas kleiner. Das Team hatte einen Aufkleber auf dem Helm und die Offiziellen hatten Anstecknadeln und Accessoires. Unsere Einnahmen haben wir einer Brustkrebs-Selbsthilfegruppe aus Krefeld gespendet. In diesem Jahr geht das Geld an die „Aktion Pink Deutschland“, einem Verein aus Frankfurt der Prävention betreibt und Betroffene unterstützt. Bei uns heißt die Aktion übrigens Pink Penguins. Der Oktober ist dabei aber auch für uns der Eventmonat, in dem alle vier Heimspiele mit dem besonderen pinken Trikot bestritten werden.

## Wie haben die Fans reagiert, als ihr Team jetzt pinkauflief?

**Hermanns:** Gut, sehr positiv. Wir haben sogar ein pinkes Fantrikot aufgelegt und schon Bestellungen erhalten. Einen pinken Sonder Schal gab es auch, allerdings war die Auflage von 250 Stück aufgrund der hohen Nachfrage schon am ersten Tag ver-



Beim Heimspiel gegen die DEG (1. November) können die originalen pinken Trikots der Pinguine für einen guten Zweck ersteigert werden.

griffen. Die Fans unterstützen uns sehr gut bei der Aktion.

## Was passiert mit den Trikots der Spieler nach dem pinken Oktober?

**Hermanns:** Die Original-Trikots werden beim Heimspiel gegen die Düsseldorfer EG am 1. November versteigert. Die Versteigerung findet im Anschluss an das Derby statt. Am heutigen Spieltag gegen Wolfsburg,

der unter dem Motto Ladies Night steht, wird sich die Organisation „Aktion Pink Deutschland“ übrigens bei uns im Stadion präsentieren. Man kann an einem Promotionstand Fragen stellen und sich zum Thema Brustkrebs informieren sowie den Verein kennenlernen. Auch im Fan-TV der Pinguine wird der Verein seine Aktionen vorstellen.

www.aktionpink.de

## IMPRESSUM

### Pinguine hautnah

Westdeutsche Zeitung  
Westdeutsche Zeitung GmbH & Co. KG, Wuppertal

Geschäftsführung  
Oliver Moll

Chefredaktion  
Lothar Leuschen, Annette Ludwig

Redaktion  
Rheinland Presse Service GmbH, José Macias (verantwortl.)

Layout  
Peter Kummer

Texte  
Uli Geub, Robin Beckers

Fotos  
Krefeld Pinguine, KEV, Christoph Jürgens, Markus Wermers, City-Press

Verantwortlich für Anzeigen  
Daniel Poerschke

Projektkoordination  
Stefanie Geub

Druck  
Rheinisch-Bergische Druckerei GmbH, Düsseldorf

# Luca Hauf ist mit dem Nationalteam in Finnland

Als die Krefelder U17 Ende September ihre beiden Heimspiele gegen Dresden bestritt, kam hoher Besuch in die Krefelder Rheinlandhalle. U16-Nationaltrainer Tom Schädler besuchte den Verein, um einen Spieler ganz besonders unter die Lupe zu nehmen: Luca Hauf hatte die Chance, sich dem Nationaltrainer zu präsentieren. Offensichtlich hatte er Erfolg. Das 15-jährige Krefelder Talent wurde nun vom Nationalcoach in den Kader für Finnland berufen und trifft mit den besten Spielern seines Jahrgangs aus ganz Deutschland auf mehrere finnische Auswahlteams.

Für die Spiele nominierte der U16-Bundestrainer zwei Torhüter, acht Verteidiger und 13 Stürmer. Die Nationalmannschaft bestreitet noch bis 20. Oktober in Vierumäki (Finnland) drei Länderspiele gegen die finnischen U16-Auswahlmannschaften. Das Team von Coach Schädler reiste bereits am vergangenen Montag in den hohen Norden und bestritt in den folgenden beiden Tagen jeweils zwei Trainingsmaßnahmen, ehe am Donnerstag das erste Spiel gegen Finnland stattfand. (Das Ergebnis stand bei Druckschluss noch nicht fest). Die weiteren Partien gegen die finnischen U16-Auswahlen werden am Freitag und Sonntag ausgetragen.



Auch eine Verletzung warf ihn nicht zurück: Luca Hauf ist mit der U16-Nationalmannschaft in Finnland.

Für den Krefelder Stürmer ist dies ein großer Schritt, hatte er sich doch bei der letzten Maßnahme in Füssen direkt am Anfang der Einheiten verletzt, konnte sich somit nicht präsentieren und wurde vom Nationaltrainer erst einmal aus dem Kader gestrichen. Doch mit seiner herausragenden Leistung in den letzten U17-Spielen (23 Punkte in zehn Spielen), einer positiven Bewertung des Krefelder U17-Coaches Reemt Pyka und guten Spielen gegen Dresden hat sich Luca Hauf zurecht wieder in den Kader zurückgekämpft. Der Verein wünscht ihm viel Erfolg.

DI - Sa. ab 18 Uhr **KREFELD** WESTPARKSTR. 102

## SPORTS BAR

**KARUSSELL**

- ★ GEPFLEGT SPEISEN & GETRÄNKE
- ★ INTERNET TV SPORTS BAR
- ★ LAOLA1 TV SPORTS BAR
- ★ LIVE ÜBERTRAGUNGEN

- ★ SPORTS BAR
- ★ GASTSTÄTTE
- ★ PUB
- ★ LOUNGE
- ★ BISTRO

**Vor- & Nach den Heimspielen geöffnet!**  
**Sportszenetreff auch in der Woche!**

**WWW.SPORTSBAR-KARUSSELL.DE**

**Kreative Wiederholungstäter  
suchen Dich für intensive Kundenbeziehung.**

Mailings + Newsletter. Print + Online. \*

**NIMM3**  
WERBEAGENTUR GMBH

**Print + Pixel** Full Service zum Festpreis.  
Mevissenstraße 62 A · 47803 Krefeld · [www.nimm3.de](http://www.nimm3.de)



Aktuelles  
Trikot mit  
Wunschname  
und -nummer  
geschenkt!

**Für echte Fans:**  
**Jetzt die Westdeutsche Zeitung  
lesen und offizielles Saison-Trikot  
der Krefeld Pinguine sichern!**

**Jetzt bestellen unter:**  
**[wz.de/pinguine-abo](http://wz.de/pinguine-abo)**

